

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 26: **SIA-Heft, Nr. 6/1974: Raum- und Landschaftsplanung;
Geschäftsbericht 1973 des SIA**

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ankündigungen

Aulakonzert des Akademischen Orchesters

Am 3. Juli 1974 wird das Orchester der Studierenden an der ETH und der Universität, das Akademische Orchester Zürich, mit seinem traditionellen Aulakonzert im Kollegiengebäude der Universität, Rämistrasse 71, ein reichhaltiges Programm bieten. Unter der Leitung von Dr. *Reymond Meylan* vom Musikwissenschaftlichen Seminar gelangt konzertante Musik von Torelli, Vivaldi, Marcello, Haydn, Dvorak und Bartok zur Aufführung. Einige Solopartien werden von Mitgliedern des Orchesters übernommen, für den Violinpart in Dvoraks «Romance» und in Bartoks «First Rhapsody» konnte Marianne Häberli, eine Violinstudentin aus Basel, gewonnen werden.

Karten zu 6.60 Fr. (Studenten 3.30 Fr.) bei Jecklin, Zentralsstelle, Studentenheim und an der Abendkasse.

Mario Donizetti in Donauwörth

Vom 5. Juli an wird die Leitheimer Schlossgalerie, D-8851 Schloss Leitheim, Donauwörth, eine Ausstellung des Zeichners und Malers *Mario Donizetti* zeigen. Der 1932 in Bergamo geborene Künstler wird von der Porträttradition der italienischen Renaissance stark beeinflusst. Er baut aus einer intensiven Beschäftigung mit der Malerei dieser Zeit heraus eine Brücke zum Heute. Seine Werke, über die kürzlich eine Monographie erschienen ist¹⁾, sind der Tradition stark verwurzelt, haben aber dennoch ihre eigene, neue Aussage. Das Bemerkenswerteste an diesem Künstler ist, dass er – mit gutem handwerklich-zeichnerischem Rüstzeug – sich nicht scheut, in der Tradition weiterzuarbeiten; wahrscheinlich braucht es dazu heute mehr Mut, mehr Sendungsbewusstsein, als auf einer Flucht nach vorne originell und einmalig Neuartiges um jeden Preis zu schaffen.

¹⁾ *Donizetti. Cento Disegni e Trentadue Dipinti. Introduzione di Enzo Fabiani.* 107 p. Bergamo 1972, Edizioni Il Conventino (via M. Gavazzeni 11, I-24100 Bergamo).

Autumn Mathematics Course on Control Theory and Topics in Functional Analysis, Miramare, Trieste

The International Centre for Theoretical Physics, Trieste, will hold an Autumn Mathematics Course on Control Theory and topics in Functional Analysis, from 11 September to 29 November 1974. The three main themes of the (provisional) programme will be developed in parallel:

Functional Analysis with Applications to Differential Equations

- Metric and normed linear spaces
- Elements of measure and probability theory
- Nonlinear functional analysis
- Applications to ODE, PDE and optimal control theory

Differential Systems – Control, Stability, Qualitative Theory

- Linear ODE and control systems
- Dynamical systems including Liapunov stability
- Nonlinear oscillations
- Delay and stochastic dynamical systems
- Engineering and physical applications

Optimization and Optimal Control Theory

- Elements of optimization including numerical methods
- Introduction to calculus of variations
- Optimal control of linear differential systems
- General theory of optimal control including numerical methods

The Course as a whole is planned for the benefit of post-doctoral research workers in all fields of Applied Mathematics. The Course is open, without fee, to all appropriately qualified scientific workers. For further information, please write, giving brief particulars of your scientific qualifications, to The Deputy Director, International Centre for Theoretical Physics, P. O. Box 586, I-34100 Trieste, Italy.

Brandsicheres Bauen in Stahl, Den Haag

Die Europäische Konvention für Stahlbau (EKS) führt am 18. und 19. Oktober im niederländischen Kongressgebäude, Churchillplein 10, Den Haag, Niederlande, ein internationales Symposium zum Thema brandsicheres Bauen in Stahl durch. *Vorträge:*

18. Oktober. *E. F. Groosman*, Rotterdam: «Das Brandschutzproblem aus der Sicht des Architekten». Dr. *H. Ehm*, Bonn: «Heutige Situation im Brandschutz – Vorschriften und Baupraxis». *J. Witteveen*, Delft: «Grundsätzliche Überlegungen zum Brandschutz – Sicherheit und Wirtschaftlichkeit». Dr. *D. Sfin-tesco*, Paris: «Das Brandforschungsprogramm der EKS». *S. Bryl*, Winterthur: «Brandbelastungen in Gebäuden». *M. Law*, London: «Brandverlauf und thermische Beanspruchungen der Konstruktionen».

19. Oktober. Dr. *W. Bongard*, Köln: «Neue Wege des Brandschutzes in Deutschland». *J. Witteveen*, Delft: «Neue Wege des Brandschutzes in den Niederlanden». Dr. *I. Tricario*, Mailand: «Neue Wege des Brandschutzes in Italien». *U. Wyss*, Zürich: «Neue Wege des Brandschutzes in der Schweiz». Prof. *O. Pettersson*, Lund: «Neue Wege des Brandschutzes in Schweden». Dr. *D. Sfin-tesco*, Paris: «Grundzüge für eine europäische Brand-schutzempfehlung».

Die Vorträge werden in Deutsch, Englisch oder Französisch gehalten und simultan übersetzt. Auskünfte erteilt die Europäische Konvention für Stahlbau, Weena 700, Rotterdam, oder die Schweizerische Zentralsstelle für Stahlbau, Seefeldstrasse 25, Postfach, 8034 Zürich.

Messtechnik und Automation, Fachmesse in Düsseldorf

Der sechste Internationale Kongress mit Ausstellung für Messtechnik und Automation, «Interkama», wird vom 10. bis 16. Oktober 1974 auf dem neuen Gelände der Düsseldorfer Messegesellschaft veranstaltet. Die «Interkama» wurde letztmals 1971 durchgeführt und vereinigte über 800 Aussteller aus 25 Ländern. Referenten aus acht Nationen berichteten anlässlich des Kongresses über den Stand der Technik und zeigten Entwicklungen für die Zukunft auf. Die diesjährige Veranstaltung wird im gleichen Rahmen den Ansprüchen aller Interessenten, Ingenieuren, Technikern und Praktikern gerecht werden. Weitere Informationen durch die Handelskammer Deutschland-Schweiz, 8001 Zürich, Talacker 41, Tel. 01 / 25 37 02.

Glas '74 in Düsseldorf

Die Internationale Fachmesse für Industrie, Handel und Handwerk, Glas '74, findet statt vom 24. bis 27. Oktober 1974 auf dem Düsseldorfer Messegelände. Sie umfasst eine reiche Auswahl von Geräten und Spezialwerkzeugen sowie eine Reihe neuer arbeitssparender Konstruktionen. Mehr als 100 Aussteller aus dem In- und Ausland haben bereits zugesagt. Starkes Interesse an dieser Fachmesse zeigen auch die USA, Italien, Belgien, die Niederlande und die Schweiz.

Weitere Auskünfte erteilt die Düsseldorfer Messegesellschaft mbH, Nowea, D-4000 Düsseldorf 32, Messegelände, Postfach 32 02 03, Telefon 0049 211 / 4560.

Öffentliche Vorträge

Aus organisatorischen Gründen sind die Ankündigungen der öffentlichen Vorträge in diesem Heft auf der grünen Seite G 108 im hinteren Inseratenteil zu finden.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag;
Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735